

Diaverum startet *kidney.com* in Deutschland und setzt auf KI-gestützte Aufklärung im Kampf gegen chronische Nierenerkrankungen (CKD)

- Gemeinsam entwickelt mit M42, einem globalen Gesundheitsunternehmen mit Fokus auf künstliche Intelligenz (KI), Technologie und Genomik, vereint *kidney.com* drei Jahrzehnte klinischer Expertise von Diaverum mit den fortschrittlichen KI-Fähigkeiten von M42. Ziel ist es, Patient:innen, Angehörigen und medizinischen Fachkräften ein besseres Verständnis akuter und chronischer Nierenerkrankungen zu ermöglichen.
- *kidney.com* steht zugleich für einen breiteren Wandel beim Einsatz generativer KI im Gesundheitswesen auf Basis natürlicher Sprache: weg von allgemein einsetzbaren Modellen hin zu spezialisierten, krankheitsspezifischen Systemen, die medizinische Nuancen verstehen und die aktive Einbindung von Patient:innen und deren Gesundheitsbewusstsein fördern.
- In Deutschland liegt die geschätzte CKD-Prävalenz bei etwa 10%, das entspricht rund 9 Millionen Menschen.¹

Deutschland – 13. Mai 2026. Chronische Nierenerkrankungen (CKD) entwickeln sich zu einer der weltweit am schnellsten wachsenden gesundheitlichen Herausforderung. Vor diesem Hintergrund hat Diaverum, ein international tätiger Dialysespezialist mit schwedischen Wurzeln, Teil von M42, heute *kidney.com* vorgestellt. [Kidney.com](#) ist ein KI-gestützter Gesundheitsassistent. Die Plattform wurde entwickelt, um den Zugang zu vertrauenswürdiger, personalisierter Aufklärung rund um Nierengesundheit zu erleichtern und ist ab sofort in Deutschland, Frankreich, Portugal, dem Vereinigten Königreich sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten verfügbar. Weitere Länder sollen folgen.

Da bis zu 90 % der Menschen nicht wissen, dass sie an einer chronischen Nierenerkrankung leiden, bis diese bereits deutlich fortgeschritten ist, und vielen das Wissen sowie die nötigen Ressourcen fehlen, um das Fortschreiten der Erkrankung zu verlangsamen, bietet *kidney.com* **kostenfrei** verfügbare, interaktive und personalisierte Gesundheitsinformationen an. Mit einer **dialogbasierten KI-Oberfläche, evidenzbasierten Inhalten** zu chronischen und akuten Nierenerkrankungen sowie **maßgeschneiderten Lernangeboten**, will *kidney.com* das Bewusstsein stärken und so dazu beitragen, dieser wachsenden gesundheitlichen Herausforderung zu begegnen. Studien zeigen, dass gut informierte Patient:innen mit einer geringeren Wahrscheinlichkeit stationär behandelt werden und eine Notaufnahme aufsuchen müssen². Das unterstreicht, dass gezielte Aufklärung die Behandlungsergebnisse verbessern, Kosten im Gesundheitssystem senken und gesundheitliche Ungleichheiten verringern kann.

Chronische Nierenerkrankungen zählen zu den kostenintensivsten chronischen Erkrankungen für Gesundheitssysteme: Allein in Europa werden die jährlichen Kosten auf **140 Milliarden Euro**³ geschätzt.

Zu den weiteren Funktionen zählen **Sprachsteuerung**, die Interpretation von Produktkennzeichnungen per **Dateiupload** sowie **mehrsprachige Unterstützung**. Die Benutzeroberflächen sind bereits auf Englisch, Arabisch, Französisch, Deutsch sowie Portugiesisch verfügbar. Weitere Sprachen sollen in Kürze folgen.

Rafael Romanini, Chief Executive Officer von Diaverum: „Bei Diaverum gehört es zu unserer DNA, Wissenschaft und Empathie zu verbinden, um echte Fortschritte in der Nierenversorgung zu erreichen. Mit *kidney.com* übertragen wir diese Philosophie in die digitale Welt und nutzen KI-gestützte Aufklärung, um Wissen über Nierengesundheit für alle Menschen zugänglich, relevant und anwendbar zu machen - jederzeit und überall. Diese Initiative spiegelt unser übergeordnetes Engagement wider, Menschen dabei zu unterstützen, ein erfülltes Leben zu führen, während wir zugleich die Nachhaltigkeit von Gesundheitssystemen durch Aufklärung, Prävention und Innovation unterstützen.“

Dimitris Moulavasilis, Group Chief Executive Officer von M42: „Bei M42 denken wir neu, wie Technologie zu einem gesünderen Leben beitragen kann. *Kidney.com* nutzt die Stärke fortschrittlicher KI mit natürlicher Sprachverarbeitung, um einer der weltweit am schnellsten zunehmenden lebensstilbedingten Erkrankungen zu begegnen. Durch die Verbindung vertrauenswürdiger klinischer Expertise mit intelligenter Technologie unterstützt *kidney.com* Patient:innen, Angehörige und ganze Gemeinschaften dabei, fundierte Gesundheitsentscheidungen zu treffen. Das ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass verantwortungsvoll eingesetzte KI die Versorgung intelligenter machen kann, indem sie Menschen unterstützt, chronische Nierenerkrankungen besser zu managen, und wo möglich, ihr Fortschreiten zu verlangsamen.“

Um qualitativ hochwertige und relevante Gesundheitsinformationen sicherzustellen, wurde *kidney.com* in Zusammenarbeit mit mehr als 30 Nephrolog:innen, Ärzt:innen und Pflegefachkräften aus 13 Ländern entwickelt. In der Testphase wurden mehr als 14.000 Chat-Interaktionen durchgeführt, um die Plattform für den Einsatz in der Praxis vorzubereiten. Während *kidney.com* in weiteren Ländern ausgerollt wird, ist fortlaufende klinische Begleitung vorgesehen. *Kidney.com* ist kein Medizinprodukt und wurde weder zur Diagnose, noch zur Empfehlung von Behandlungen entwickelt. Die Plattform ergänzt vielmehr die professionelle medizinische Beratung, unterstützt ein proaktives Selbstmanagement und wurde im Einklang mit den jeweils geltenden Datenschutz- und Datensicherheitsvorgaben der einzelnen Länder entwickelt.

Prof. Rainer Woitas, Country Medical Director, Diaverum Deutschland, ergänzt: „Bildung war schon immer eine zentrale Säule guter Medizin. Wenn Menschen ihre Erkrankung verstehen, beteiligen sie sich aktiver an ihrer Behandlung und sind besser in der Lage, eigenständig Maßnahmen zu ergreifen. Wir haben immer wieder festgestellt, dass dies die Therapietreue verbessert, Komplikationen reduziert und direkt zu besseren gesundheitlichen Ergebnissen beiträgt.“

Kidney.com übersetzt komplexes, evidenzbasiertes Wissen zur Nierengesundheit, das auf mehr als drei Jahrzehnten Erfahrung und Expertise von Diaverum basiert, in personalisierte Orientierungshilfen. Damit stärkt und ergänzt *kidney.com* die wichtige Rolle von medizinischem Fachpersonal.“

Mit dem Launch von *kidney.com* unterstreichen Diaverum und M42 ihr gemeinsames Ziel, Gesundheitssysteme der nächsten Generation auf Basis von KI, Daten und intelligenter Vernetzung zu gestalten. Damit setzt die Plattform einen neuen Maßstab jenseits allgemeiner KI: mit klinisch spezialisierten, menschenzentrierten Systemen, die vertrauenswürdigen Wissen in alltagsnahes Verständnis übersetzen.

1. <https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC12479613/>
2. [Impact of low health literacy on patients' health outcomes: a multicenter cohort study](#)
3. [Cost-effectiveness of screening for chronic kidney disease: existing evidence and knowledge gaps - PMC](#)

Hinweise für die Redaktion:

Was *Kidney.com* bietet

- [KI auf Basis einer „Large-Language-Model KI“ mit Chatbot-Oberfläche](#)
- Evidenzbasierte Inhalte zur Nierengesundheit sowie zum Management chronischer und akuter Nierenerkrankungen
- KI-gestützte Personalisierung mit individuell zugeschnittenen Lerninhalten
- Einfache, leicht verständliche Erklärungen, um komplexe medizinische Themen verständlich zu machen
- Kostenfreier Zugang, derzeit online verfügbar in **Europa, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten**; weitere Länder/Märkte folgen
- Zusätzliche interaktive Funktionen für registrierte Nutzer:innen, darunter Sprachsteuerung und die Möglichkeit, Dateien hochzuladen (z. B. Fotos von Produktkennzeichnungen), um erklärende Einordnungen zu erhalten
- Mehrsprachige Funktionalität: KI-Antworten sind bereits in mehreren Sprachen verfügbar; **Die Benutzeroberflächen von Englisch und Arabisch sind bereits vorhanden**, weitere Sprachen folgen 2026
- Ein Tutorial-Video ist [hier](#) verfügbar
- Die Version für **Deutschland auf Deutsch** ist hier verfügbar: www.kidney.com

Über Diaverum

Diaverum ist ein multinationales Gesundheitsunternehmen schwedischen Ursprungs, das Menschen mit chronischer Nierenerkrankung lebensverbessernde Versorgung bietet und sie darin unterstützt, ein erfülltes Leben zu führen. Unsere Vision ist es, die Nierenversorgung grundlegend weiterzuentwickeln und Patient:innen weltweit den Zugang zu hochwertiger Versorgung zu ermöglichen und auszuweiten. Im Zentrum unseres Handelns stehen ein standardisiertes Versorgungsmodell, eine sich kontinuierlich weiterentwickelnde digitale und KI-gestützte Infrastruktur sowie Menschen, die Patient:innen mit Kompetenz, Leidenschaft und Engagement begleiten.

Als global führendes Unternehmen und größter unabhängiger Anbieter von Nierenversorgung in Europa betreuen wir mit 14.200 Fachkräften im Gesundheitswesen rund 45.000 Patient:innen in 460

Zentren in 25 Ländern weltweit. Wir bieten eine auf die Bedürfnisse und Entscheidungen der Patient:innen zugeschnittene Therapie mit einem Leistungsspektrum, das von Präventionsangeboten über Hämodialyse, Peritonealdialyse und Heimtherapien bis hin zur Koordination von Begleiterkrankungen und Feriendialyse reicht.

Diaverum wurde 1991 in Malmö, Schweden, gegründet und ist Teil der M42-Unternehmensgruppe – einem globalen Gesundheitsunternehmen, das durch künstliche Intelligenz, Technologie und Genomik Innovationen für die Gesundheit von Menschen und des Planeten vorantreibt.

Über M42

M42 ist ein globales Gesundheitsunternehmen, das mithilfe von künstlicher Intelligenz, Technologie und Genomik Innovationen für die Gesundheit von Menschen und des Planeten vorantreibt. M42 verbindet spezialisierte, hochmoderne Einrichtungen mit integrierten Gesundheitslösungen wie Genomik und Biobanken und nutzt fortschrittliche Technologien, für Prävention und um prädiktive, präzise, Versorgung zu ermöglichen. Ziel ist es, traditionelle Gesundheitsmodelle wirksam zu verändern und das Leben von Menschen weltweit positiv zu beeinflussen.

M42 entstand 2023 aus dem Zusammenschluss von G42 Healthcare und Mubadala Health und verfügt über mehr als 480 Einrichtungen in 26 Ländern sowie über 20.000 Mitarbeitende. Zu M42 gehören renommierte Gesundheitsanbieter wie Cleveland Clinic Abu Dhabi, Danat Al Emarat, Diaverum, das Imperial College London Diabetes Centre, das Sheikh Sultan bin Zayed Hospital und Moorfields Eye Hospital Abu Dhabi. Darüber hinaus betreibt M42 das Emirati Genome Programme sowie die Abu Dhabi BioBank und Abu Dhabi Health Data Services (ADHDS), ein global tätiges, technologiegestütztes Gesundheitsunternehmen, das Malaffi (arabisch für „meine Datei“) betreibt.